

destinatione schliesst mit 2 Distichen bei Mai p. 450, Floss 357. Dies Werk steht in dem Pariser Codex 13386 s. IX, f. 103.

IV. Canterbury, Corpus Christi Colleg. 223 s. IX, von weiland Dr. Th. Oehler untersucht, enthält f. 1 eine Königsliste: 'Primus rex Francorum Faramundus regnavit annum unum — Karolus — ann.' — (d. i. der Kahle, die Jahre unausgefüllt). Ein paar Namen sind im 10. Jahrh. hinzugefügt. Die Herkunft aus St. Bertin beweisen mehrere auf dies Kloster bezügliche ursprüngliche Notizen. f. 1 v. 'Confectio timiamatis. Cotzumber uncias III etc.; Potio in apostema marrubia (harim)' etc. mit angelsächs. Glossen; 'Item decoctio ad apostama. De feniculo' etc.; f. 2 steht folgender Vers:

'Esse sitas olli sedes illo satis oro
Oro sitas olli sedes illo satis esse'.

Am Schlusse dieser Hs., welche hauptsächlich Prudentius enthält, finden sich von einer Hand des 10. Jahrh.: 'Versus Iohannis Scotti ad Karolum regem. Aulę sidereae paralelos undique circos', 101 Hexameter, von denen nach der Abschrift Oehlers nur v. 78—101 bei Floss p. 1235 abgedruckt sind. Vgl. Nasmith, Catalogue p. 299.

V. Paris, Bibliothek des Arsens 378, jetzt 237 s. IX—X in 4^o Maximus de ambiguis Gregorii Nazianzeni, daraus gab Fel. Ravaisson, Rapports sur les bibliothèques des départements de l'Ouest p. 356—358 3 einleitende Gedichte, das erste an Karl: 'Kyrrie, cęliginę cui pollet gratia formę', wiederholt von Floss p. 1235. Sie stehen auf f. 7—8 zwischen dem index capitulorum und dem auf f. 9 beginnenden Texte und sind von Hr. Prof. Alfr. Schöne für mich nochmals abgeschrieben worden. Die letzte Zeile lautet: 'Oñ quodquod non oñ denegat omne simul'.

VI. Brüssel, Burgund. Bibliothek 10078—10095 (ol. Gemblacens.) s. XI—XII. (vgl. Arch. VIII, 533) enthält auf einer leer gebliebenen Seite ohne Ueberschrift: 'Semeron autokrator fronimos kai timie Karle (hodie imperator sapiens et preciose Carle)', von Bethmann und Bursian abgeschrieben, herausgeg. von Floss p. 1240, vgl. p. XVII.

VII. Verschollen ist die Hschr. von St. Germain-des-Prés, aus welcher du Cange in der Vorrede zu Car. Labbaei Glossaria Latino-Graeca, Par. 1679 fol. einige griechische Gedichte des Joh. Scotus mit lateinischen Worterklärungen herausgegeben hat, wiederholt und verbessert von Floss p. 1237. Die Hschr. war eine gleichzeitige.

VIII. In dem aus Nicolsburg stammenden Cod. Vatic. Christinae reg. 240 4^o s. X, welcher Schriften Hincmars enthält, namentlich sein Werk adversus cuiusdam vanissimi hominis qui cognominatur Iohannes ineptias et errores de praedestinatione, steht am Schluss von einer Hand s. X ex. 'Hoc